

Die Biotonne - ein Erfolgsmodell

Bereits seit 1995 gehört die Biotonne zu jedem Paderborner Grundstück. Die gesammelten Bioabfälle, die ca. 30 % des Gesamtabfalls ausmachen, werden seitdem in einer Kompostierungsanlage zu Komposterde verarbeitet und fließen in den Kreislauf der Natur zurück.

Getrennte Sammlung sorgt für günstige Entsorgungsgebühren

Die getrennte Sammlung der Bioabfälle ist ein wichtiger Baustein nachhaltiger Kreislaufwirtschaft und mittlerweile deutschlandweit gesetzlich vorgeschrieben. In Paderborn zahlt sich die getrennte Sammlung aus: Schon seit vielen Jahren gehören die Entsorgungsgebühren zu den günstigsten in NRW.

Biotonnen werden im gesamten Stadtgebiet 14-täglich geleert.



Info-Telefon:
052 51/88-17 10

Kundenservice:
052 51/88-17 00

Öffnungszeiten

An der Talle 21

Service-Center

Mo.–Do. 8.00–17.00 Uhr
Fr. 8.00–15.00 Uhr

Recyclinghof und Schadstoffsammelstelle

Mo.–Fr. 7.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00–15.00 Uhr

Driburger Straße 310

(Ideal für die Bewohner der südlichen Paderborner Stadtteile, für Dahl, Neuenbeken und Benhausen)

Recyclinghof

Mo.–Fr. 12.30–18.30 Uhr
Sa. 8.00–15.00 Uhr



Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

An der Talle 21
33102 Paderborn
E-Mail: info@asp-paderborn.de
Internet: www.asp-paderborn.de



Zurück zur Natur

Die Biotonne



Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

Stand: März 2017



Die richtige Sortierung

Wesentliche Voraussetzung für eine optimale Verwertung der Bio- und Grünabfälle zu günstigen Gebühren ist, dass sich keine Fremdstoffe zwischen den Abfällen befinden. Wird falsch sortiert, drohen gelbe und rote Karten. Damit alles reibungslos klappt, hier unsere Tipps zur richtigen Sortierung:

JA BITTE!



Obst- und Gemüsereste

z. B. Apfelsinenschalen, Kartoffelschalen, Möhrengrün

Speisereste

z. B. Knochen, Fischreste, verdorbene Lebensmittel, Kaffeefilter, Teebeutel, Nuss- und Eierschalen



Gartenabfälle

Laub, Gras- und Heckenschnitt, kranke Pflanzen, Wildkräuter und Kleintierstreu

STOPP - BITTE NICHT!



Plastiktüten und Folienbeutel

Staubsaugerbeutel, Asche und Kehricht



Windeln und sonstige Hygieneartikel

Blumentöpfe



Steine und Erde

Verpackte Lebensmittel

Tipps rund um die Biotonne

Liegen sehr feuchte organische Abfälle ohne Luftzwischenräume aufeinander, kann das, besonders bei warmer Witterung, zu Fäulnis und unangenehmen Gerüchen führen. Im Winter wiederum führt zu viel Feuchtigkeit dazu, dass die Abfälle in der Tonne festfrieren.

Achten Sie beim Befüllen der Biotonne auf folgendes:

- › **Lassen Sie Biotonne und Bioboy nach der Leerung gut durchtrocknen** und legen Sie den Boden mit Zeitungspapier aus.
- › **Zum Aufsaugen von Feuchtigkeit** geben Sie außerdem ab und zu geknülltes Zeitungspapier oder Eierkartons zwischen die Bioabfälle.
- › **Wickeln Sie Speisereste fest in Zeitungspapier**, damit keine Fliegen angelockt werden.
- › **Lassen Sie frischen Rasenschnitt erst anwelken**, bevor Sie ihn in die Biotonne geben. Frisches Gras verklebt schnell, fängt an zu gären und bildet eine Luftundurchlässige Schicht.
- › **Bioabfälle in der Tonne bitte nicht verdichten.** Das Gewicht einer 120 l Biotonne darf 50 kg nicht überschreiten, eine 240 l Biotonne darf nicht mehr als 100 kg wiegen. Auch der Deckel sollte geschlossen sein, andernfalls kann eine vollständige Entleerung nicht gewährleistet werden.

Im Sommer



Stellen Sie die Tonne an einen luftigen, schattigen Platz.

Im Winter



Grobes, trockenes Material wie Strauchschnitt oder zerknülltes Zeitungspapier als unterste Schicht verringert das Festfrieren der Abfälle in der Biotonne. Füllen Sie die Abfälle nur locker ein, da gepresste Abfälle schneller festfrieren.



Um eine vollständige Entleerung zu erleichtern, sollten Sie bei extremer Witterung die Abfälle mit einem Spaten von den Tonnenwänden lösen.

Sie kompostieren selbst?

Als Ergänzung zur Biotonne können Küchen- und Gartenabfälle auch im eigenen Komposthaufen verwertet werden. Die selbst erzeugte Komposterde dient zur Düngung und Bodenverbesserung. Eine Broschüre zur erfolgreichen Kompostierung erhalten Sie bei der Abfallberatung.

Kennen Sie schon die Saison-Biotonne?

Die Saison-Biotonne mit braunem Deckel dient zur Entsorgung von Gartenabfällen und Laub in den Vegetationsmonaten April bis November und ist eine Ergänzung zur „Standard“-Biotonne mit grünem Deckel.

